

Barbara Rüschoff-Thale

Die Toten von Neuwarendorf in Westfalen

Die Toten von Neuwarendorf in Westfalen

44 Gräber von Kelten, Römern bis zu den Mittelalterlichen

Westfälisches Museum für Archäologie
Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege

Herausgeber von August Zimm

Herausgegeben von
Gebhardt Verlag



WESTFÄLISCHES MUSEUM FÜR ARCHÄOLOGIE

BODENALTERTÜMER WESTFALENS

41

Berichte des
Westfälischen Museums für Archäologie
Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege

Begründet von August Stieren

Herausgegeben von
Gabriele Isenberg



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ AM RHEIN

Barbara Rüschoff-Thale

Die Toten von Neuwarendorf in Westfalen

341 Gräber vom Endneolithikum bis in die Spätlatènezeit



VERLAG PHILIPP VON ZABERN · MAINZ AM RHEIN

382 Seiten, 87 Tafeln, 6 Beilagen

Dieses Werk ist mit Unterstützung des Ministeriums für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen gedruckt worden.

Einbandgestaltung: SCRIPTORIUM, Inga Hellmich
Redaktion: SCRIPTORIUM, Stephan Berke
Layout und Textgestaltung: CREATIVBÜRO, Imke Hoinka-Nölting

Schriftleitung:
Jan Derk Boosen

Schriftentausch:
Westfälisches Museum für Archäologie
Landesmuseum und Amt für Bodendenkmalpflege
Bibliothek
Rothenburg 30
D-48143 Münster
Telefon: (0251) 5907 262
Telefax: (0251) 5907 211
E-Mail: biblio-wmfa@lwl.org

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.



Landschaftsverband
Westfalen-Lippe www.lwl.org

© 2004 Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 48143 Münster

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben sowie die Qualität der Abbildungen ist der Autor/die
Autorin verantwortlich

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Über-
setzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf fotome-
chanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei
nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Vergütungsansprüche des § 54, Abs. 2, UrhG, werden
durch die Verwertungsgesellschaft Wort wahrgenommen.

Gesamtherstellung:
ISBN 3-8053-3342-0

für Sarah, Christopher & Insa

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich all denen danken, die am Entstehen dieser Arbeit beteiligt waren und den Druck ermöglicht haben.

Der vorliegende Arbeit geht auf Anregung von Prof. Dr. Albrecht Jockenhövel, Dr. Jan Lauthing und Walter Fuchs in Aachen, die demnach auch für ihre Unterstützung und Hilfsbereitschaft herzlich bedankt werden möchte. Das Material und die gesamte Gedrängedokumentation sind mir von Dr. Jan Lauthing zur Verfügung gestellt worden, die über einen Zeitraum von 13 Jahren in zahlreichen Gedrängekampagnen des weitläufigen Park im Acker Neuwanderdeich Nohrholz ausgeführt und dokumentiert ist.

Ein Teil der Materialaufnahme erfolgte im Rahmen eines A&M-Maßnahmen, die vom Forschungsvorhaben Beckung-Wasserdurch getragen worden ist und von Prof. Dr. Paul Landwehr begleitet wurde, dem dafür Dank gebührt.

Die Durchsicht dieser Arbeitsergebnisse, die für die Zusammenstellung des Prospektes, die Kopierarbeiten der Pläne und die abschließenden grafischen sowie fotografischen Arbeiten mit dem Werkstätte-Museum für Architekturen Bremerhaven wurde übernommen. Deshalb bin ich Dr. Gabriele Lohberg, Dr. Jan-Dietrich Jansen, Dr. Christiane Grönerwald, Leona Borkowsky, Eugen Misch, Klaus Hinkel, Stefan Jermolow, Peter Schmitt, Ingrid Meier, Julia Pöhl, Evelyn Kallmann, Dennis Kötter, Uwe Göttsche und Andrea Gehring zu Dank verpflichtet. Insbesondere Klaus Hinkel hat sich nicht als sehr hilfsbereit, sondern als sehr kompetent und engagiert und mit großer Flexibilität beschäftigt.

Bei der Programmierung der Karten-Lösung habe ich Unterstützung von der Stadt Bremerhaven bekommen, die mir auch das Programm zur Verfügung gestellt hat. Hier ist besonders Herr Ludger Fahrenz zu nennen.

Für die Übersetzung der Text verhängen der Gedrängedokumentation danke ich zudem in dem Nachhinein besonders Cornelia Pöhl-Krause, die mit Verändern der Textaufstellungen, Langform und Layout der Karten beauftragt wurde. Auch die für meine Arbeit erbrachten, aber auch Erklärungen und die Unterstützung. Die ebenfalls literaturwissenschaftliche Fragen zur Dokumentation mit Hilfe der A&M-Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Historischen-architekturellen Institut der Universität Göttingen übernommen worden und die Literaturwissenschaftlerinnen Dr. Almut Cernuschi, der Leiter der Denkmalgeschichtlichen Kommissionen Dr. Ingrid Thümler, Dr. Ingrid Thümler, Cornelia M.A. der Beauftragte, die mich sehr unterstützen wurde.

Die Pläne und die Karten wurden durch Gedrängedokumentation und die Pläne auch durch die Arbeit gemacht. Dafür möchte ich mich bei Dr. Lorenz Göttsche, Dr. Ingrid Misch, Dr. Christiane Grönerwald, Dr. Daniel Wöhringer, Dr. Jan Lauthing und Dr. Insa Jockenhövel im Voraus danken.

